

Mannequin / Dressman



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Auf Modenschauen präsentieren Mannequins und Dressmen – meist im Vorfrühling und im Frühherbst – die neuesten Trends. Selbstverständlich tun sie das so verlockend wie möglich, denn schliesslich ist die Show ja kein Selbstzweck, sondern soll sich in schwarzen Verkaufszahlen niederschlagen. Modeschöpferinnen/Modeschöpfer, Grosshandelsfirmen, Einkaufsgenossenschaften sowie Stoff- und Konfektionfabrikanten zeigen ihre Kollektionen den Fachleuten des Einkaufs von Modegeschäften. Nur ganz wenige Mannequins und Dressmen werden Topmodels. Gute Agenturen, meist in grossen Hauptstädten sind dazu unerlässlich. Zur internationalen Tätigkeit braucht es viel Disziplin und Ausdauer. Da der Beruf meist nur relativ kurz ausgeübt werden kann, ist die Matur oder die Ausbildung in einem anderen Beruf sehr zu erwägen.

Anforderung

a) Agentur > Training “on the job” (falls ins Team passend) oder b) Beruf im Modefeld, Konfektionsschneider/in, kaufmännische/r Angestellte/r o.ä.

Gepflegtes Aussehen, persönliche Ausstrahlung, gutes Körpergefühl, Anpassungsfähigkeit, Fremdsprachen, harmonische Bewegungsabläufe, Disziplin und Fähigkeit zur Selbstkritik; Freude, sich vor Publikum zu präsentieren; Teamfähigkeit, Grösse 170-175 cm (Frauen), 180-185 cm (Männer)

Ausbildung

Der Einstieg erfolgt durch die Vermittlung von Agenturen. Es gibt viele private, meist berufsbegleitende Kurse. Diese Schulen dürfen aber nicht vermitteln. Es ist unbedingt ratsam zu prüfen, ob ein Kurs professionell aufgebaut ist. Verschiedene Agenturen führen eine Abschlussmodenschau vor einer Jury vor und geben ein Zertifikat ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Top-Mannequin/Dressman

Kontaktadressen - Zürich

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.